

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 19. 12. [1901]

„DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 19. Dezember.

Mein lieber Freund,

5 Ich werde meine Reife verschieben und Dich Montag erwarten. BRAHM ist blödfin-
nig. Du darfst die »Frau mit dem Dolch« unter keinen Umständen zurückziehen.
Ich war bereits über die Wiener Freunde erbittert, die mit kaum glaublicher Ur-
theilslosigkeit Bedenken gegen diesen besten unter den vier Einaktern geäußert
haben.

Viele treue Grüße!

10 Dein

P. G.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3171.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 374 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »901.« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

4 Montag] Er rechnete mit Schnitzlers Ankunft am Montag, dem 23. 12. [1901]. Schnitzler kam erst am
28. 12. 1901 in Berlin an.

4 Brahm] Otto Brahm schrieb am 17. 12. 1901 von den Proben, dass *Die Frau mit dem Dolche* auf der Bühne
nicht funktioniere und er stattdessen *Der grüne Kakadu* geben wolle. Schnitzler hatte den Brief am Fol-
tag, dem 18. 12. 1901, erhalten und sofort ein verloren gegangenes, »energisches« Schreiben – vermutlich
ein Telegramm – an Brahm geschickt. Offenbar zudem eines an Goldmann. Vgl. *Der Briefwechsel Arthur
Schnitzler – Otto Brahm*. Vollständige Ausgabe. Herausgegeben, eingeleitet und erläutert von Oskar Seid-
lin. Tübingen: Niemeyer 1975, S. 103–105.

6 Freunde] Da »bereits« einen zeitlichen Abstand impliziert, nahm Goldmann höchstwahrscheinlich auf die
private Vorlesung der *Lebendigen Stunden* vor Felix Salten und Gustav Schwarzkopf am 4. 9. 1901 Bezug.
Vgl. Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 9. [1901]. Am 14. 12. 1901 hatte Schnitzler die Einakter Hugo
von Hofmannsthal und Richard Beer-Hofmann vorgelesen, dabei fielen gleichfalls die Schwierigkeiten von
Die Frau mit dem Dolche auf.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Otto Brahm, Paul Goldmann, Hugo von Hofmannsthal, Felix Salten, Gustav
Schwarzkopf

Werke: *Der grüne Kakadu*. Grotteske in einem Akt, *Die Frau mit dem Dolche*, *Lebendige Stunden*. Vier Einakter

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Wien

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 19. 12. [1901]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und
Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03096.html> (Stand 17. September 2024)